

Earth Hour: Tourismusorganisationen setzen Zeichen für Klimaschutz

Wenn am Samstag, den 28. März 2026 um 20:30 Uhr weltweit für eine Stunde die Lichter ausgehen, beteiligen sich auch Tourismusregionen entlang der schleswig-holsteinischen Ostseeküste gemeinsam an der weltweiten Klimaschutzaktion „Earth Hour“.

Lokale Tourismusorganisationen (LTOs) der Ostseeregion Schleswig-Holstein, die sich gemeinsam im internationalen und von Interreg geförderten Projekt „Best of Baltic“ engagieren, beteiligen sich 2026 mit besonderen Aktionen an der „Earth Hour“. Gäste und Einheimische sind eingeladen, am 28. März die besondere Atmosphäre der Dunkelheit bewusst wahrzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für den Schutz der Umwelt und des Klimas zu setzen.

Die „Earth Hour“ wurde 2007 in Australien ins Leben gerufen und hat sich seitdem zur größten weltweiten Klimaschutzaktion entwickelt. Rund um den Globus werden bekannte Bauwerke und öffentliche Plätze als Zeichen für mehr Klimaschutz und ein stärkeres gesellschaftliches Miteinander symbolisch in Dunkelheit gehüllt. 2025 beteiligten sich allein in Deutschland 520 Städte und Gemeinden an der Aktion.

2026 rufen die am Nachhaltigkeitsprojekt „Best of Baltic“ (BoB) beteiligten LTOs Lübecker Bucht, OstseeFerienLand, OstseeSpitze und Fehmarn gemeinsam zur Teilnahme an der „Earth Hour“ auf. Zudem werden in ausgewählten Orten der LTOs am 28. März 2026 besondere Veranstaltungen durchgeführt.

Die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht veranstaltet von 19:30 bis 20:30 Uhr am Strand von Pelzerhaken eine geführte Nachtwanderung, Treffpunkt ist an der Seebrücke. Gemeinsam erlebt man dabei die natürliche Dunkelheit am Meer und setzt ein Zeichen für Klima- und Umweltschutz. Um 20:30 Uhr stellen alle Teilnehmenden bereitgestellte Laternen auf die Brüstung der Seebrücke und dann heißt es: „Licht aus!“ Ein besonderer Moment der Ruhe und des bewussten Innehaltens.

Zudem findet in Heiligenhafen unter dem Motto „Licht aus – Lieblingshafen an“ auf dem Seebrückenvorplatz ein stimmungsvolles Programm statt. Um 20:30 Uhr werden symbolisch für eine Stunde die Lichter ausgeschaltet. Im Anschluss startet eine Taschenlampen-Nachtwanderung, organisiert vom NABU Heiligenhafen, zu der gern eigene Taschenlampen mitgebracht werden dürfen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung beim Tourismus-Service Heiligenhafen erforderlich (E-Mail: info@ts-heiligenhafen.de, Tel.: 04362 90720). Die Kosten



betragen 10,00 € pro Person und werden vor Ort entrichtet. Ein Nachhaltigkeits-Quiz mit Gewinnen für Kinder und Erwachsene liegt zudem im Tourismus-Service Heiligenhafen aus und kann während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Auch in den Orten des OstseeFerienLand wird die Earth Hour mit unterschiedlichen Aktionen erlebbar gemacht. Grube setzt ein solidarisches Zeichen, indem während der „Earth Hour“ die gesamte Beleuchtung im Ort symbolisch ausgeschaltet wird.

Dahme steht unter dem Motto „Licht aus – Wärme an“. Ab 20 Uhr erwartet alle Gäste an der Seebrücke ein Stand mit heißem Kakao und Punsch. Um 20:30 Uhr wird die Beleuchtung von Seebrücke und Promenade ausgeschaltet. Ab 20:45 Uhr sorgt ein Feuerkünstler für etwa eine halbe Stunde mit einer besonderen Show für Licht und Wärme, bevor um 21:30 Uhr die offizielle Beleuchtung wieder eingeschaltet wird.

In Grömitz heißt es „Wir machen's aus“. Um 20:30 Uhr wird die Beleuchtung der Promenade und der Seebrücke für eine Stunde abgeschaltet. Wer Teil der Aktion sein möchte, trifft sich bereits um 20:15 Uhr auf dem Seebrückenvorplatz. Im Anschluss startet eine Wanderung mit musikalischer Begleitung von Kevin Clausen zum Beachclub SO[U]L. Dort lässt sich die besondere Atmosphäre bei Kerzenschein, akustischer Musik und einem Glühwein genießen. Ab 21:15 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, an einer Schwarzlicht-Bernsteinführung teilzunehmen.

Kellenhusen gestaltet den Abend nach dem Motto „Licht aus – Stimme an“. Ab 20 Uhr tritt der Erzählkünstler Gerhard Bosche auf dem Seebrückenvorplatz mit seinem Sonderprogramm „Märchen vom Licht und Schatten“ auf. Wenn um 20:30 Uhr die Beleuchtung von Seebrücke und Strandpromenade erlischt und nur noch Fackeln den Strand erhellen, erzählt Bosche Geschichten über Licht, Dunkelheit und das Leben und erschafft so Momente, die eine besondere Atmosphäre erzeugen.

Weitere Informationen zur „Earth Hour“ gibt es auf folgender Homepage:

www.wwf.de/earth-hour

Alle Informationen zu „Best of Baltic“ gibt es unter folgendem Link:

www.best-of-baltic.com

Ansprechpartner „Best of Baltic“: Franc Grimm, grimm@best-of-baltic.com, 0175-4339868

